

# Telekom: Bald ohne ISDN? Teil 2

Den Umstieg von der klassischen Analog- und ISDN-Telefonie auf die IP-Technologie forciert die Telekom derzeit unter anderem mit einem Hybrid-Router. Dieser neue „Datenturbo“ soll die Übertragungsraten von normalen DSL-Zugängen mit Hilfe der LTE-Mobilfunktechnik verdoppeln können ... von Peter Pernsteiner



Der neue Turbo-Router hat ein LTE-Modem, Gigabit-WLAN, einen USB-Port, zwei al/b-Ports (oder alternativ mittels Adapter einen S0-Bus) und eine DECT-Basisstation für vier Mobilteile.

Bei der Deutschen Telekom scheint die Ära der klassischen Telefonanschlüsse endgültig zu Ende zu gehen. Zum Jahreswechsel waren bereits 5,8 Millionen Kunden auf die Telefonie via IP umgestellt, und bis 2018 soll das ganze Netz umgestellt sein. Zur Beschleunigung der Akzeptanz und auch der Zugangs-Datenraten ließ sich das Unternehmen jetzt einen interessanten „Datenturbo“ einfallen, der seit März vermarktet wird. Er besteht aus dem kompakten Router Speedport Hybrid und maßgeschneiderten Tarifen mit dem schwungvollen Namen MagentaZuhause Hybrid.

Die neuen Tarife fürs Heim und für kleine Unternehmen haben als Grundidee, daß der Kunde parallel zur gebuchten DSL-Übertragungsgeschwindigkeit noch einmal in etwa diese Datenrate auf Basis von LTE hinzubekommt – quasi als Turbo-Gang und ohne zusätzliche Kosten für LTE. Allerdings steht das LTE-Netz nicht für den mobilen Einsatz zur Verfügung, sondern nur als Daten-Turbo. Je nach Tarif MagentaZuhause Hybrid S, M oder L sind in Summe im Download (bzw. Upload) maximal zweimal 16 MBit/s (bzw. 2 x 2,4 MBit/s), zweimal 50 MBit/s (bzw. 2 x 10 MBit/s) oder zweimal 100 MBit/s (bzw. 2 x 40 Mbit/s) am Heimrouter verfügbar. Die Tarife liegen Brutto zwischen 29,95 und 39,95 € (nach 12 bzw. 24 Monaten plus 5 €). Alle drei Tarife beinhalten bereits eine Internet-Flatrate, eine Sprach-Festnetz-Flatrate in HD-Voice-Qualität und in Analogie zu ISDN drei Rufnummern und zwei Leitungen für parallele Gespräche. Hinzu kommen unter anderem ein E-Mail-Postfach mit 1 GB nebst Spam- und Virenschutz, 25 GB Online-Speicher, die HomeTalk App zur einfachen WLAN-Telefonie per Smartphone, die SprachBox Pro App und die WLAN To Go-Berechtigung. Die SprachBox Pro App ermöglicht unterwegs eine kostenlose

Benachrichtigung und Abfrage von Anrufen und Faxen. Mit WLAN To Go nutzt man kostenlos die WLAN-Hotspots der Telekom und weltweit mehr als 14,5 Mio. Hotspots des Partnerunternehmens Fon. Im Gegenzug stellt man die aktuell nicht genutzte Internetbandbreite mit Hilfe seines Routers kostenlos als Hotspot zur Verfügung. Laut Telekom arbeitet dieser Hotspot völlig unabhängig vom eigenen Internetzugang.

Der kompakt gebaute Speedport Hybrid Router hat für Netzwerkkomponenten vier Gigabit-Ethernet-Ports sowie WLAN mit 2,4 und 5 GHz. Der USB-Port kann zum Beispiel für ein NAS-System, einen Netzwerkdrucker oder einen USB-Hub genutzt werden. Zudem arbeitet der Router mit integrierter DECT-Basisstation (kompatibel zum DECT-Protokoll CAT-iq 2.0) wie eine kleine Telefonanlage. Die beiden an TAE-Buchsen ansteckbaren Analog-Endgeräte (Telefone, Fax etc.) sowie bis zu fünf DECT-Schnurlostelefone können individuell den Rufnummern des Telefonanschlusses zugewiesen werden. Als preiswertes komfortables DECT CAT-iq 2.0-fähiges Schnurlostelefon bietet Telekom für nur 39,99 Euro das Speedphone 10 mit 2-Zoll-Farbdisplay, beleuchteten Tasten, Freisprechlautsprecher und HD-Voice-Sprachqualität. Fünf der sieben Speedport-Nebenstellen sind zeitgleich für Gespräche nutzbar, also beispielsweise für zwei Interngespräche und eine Externverbindung. Wer am Speedport Hybrid Router für die Telefonie auch noch eine „alte“ kleine ISDN-Telefonanlage oder ISDN-Komfort-Tischtelefone nutzen möchte, kann seit kurzem für 69,99 € den Speedport ISDN-Adapter mit zwei S0-Ports erwerben und an eine der vier RJ-45-Netzwerkbuchsen anschließen. Etwas schade ist allerdings, daß man zwar die Rufnummern individuell den Endgeräten oder der Anlage am ISDN-Adapter zuweisen kann, aber leider nicht mit den Analog- und DECT-Telefonen des Speedport Hybrid-Routers intern telefonieren kann.

... in Teil 3 stellen wir Ihnen den seit 18. Mai verfügbaren neuen Geschäftskundentarif Magenta Eins Business vor, bei dem Festnetz und Mobilfunk miteinander kombiniert werden ...



Hersteller und Modell	Speedport Hybrid
Preis inkl. MwSt.	€ 399,- oder € 9,95 Miete/Monat
<b>Technische Daten:</b>	
Internet	<a href="http://www.telekom.de/privatkunden/zuhause/geraete-und-zubehoer/wlan-und-router/speedport-hybrid">www.telekom.de/privatkunden/zuhause/geraete-und-zubehoer/wlan-und-router/speedport-hybrid</a>
Geräteart	Internet-Router für ADSL/VDSL bis 100 MBit/s komb. mit LTE-Router (800/1800/2600 MHz) und integr. DECT-Basisstation
Abmessungen	288 x 158 x 78 mm (BxHxT)
Max. Zug.-rate	2 x 100 bzw. 40 MBit/s (Down- bzw. Upload)
Anschlüsse	DSL, SIM-Steckplatz, 2 x externe LTE-Antenne, 4 x LAN, 2 x TAE-U (für analoge Endgeräte), WLAN (2,4 und 5 GHz), 1 x USB 2.0 (Hub- und NAS-fähig)
Leist.-aufnahme	7 Watt/Ruhezustand, 11 Watt/Volllast